

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 192.

Sonnabend, 19. August

1911.

Druckpreis: Beim Bezug durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Wochentags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die Zeile 11. Schrift der 6 mal gelp. Ankündigungseite 25 Pf., die Zeile größerer Schrift od. deren Raum auf 3 mal gelp. Textseite im amt. Teile 60 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Einschl.) 75 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Das königliche Hoflager ist heute von Moritzburg nach Pillnitz verlegt worden.

Mit Gültigkeit vom 22. August 1911 wird zunächst für den Binnenverkehr der sächsischen Staatsbahnen und für den Verkehr zwischen den sächsischen Staatsbahnen und den preussisch-hessischen und oldenburgischen Staatsbahnen sowie der Militärreisenden ein Ausnahmetarif für gewisse Futter- und Stremittel eingeführt.

Der Reichskanzler ist von Wilhelmshöhe unmittelbar nach Berlin zurückgekehrt, der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes hat sich auf einige Tage nach Süddeutschland begeben.

Distriktschef v. Frankenberg hat aus Livingston seine unverehrt: Rückkehr von seiner Expedition dem Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika angezeigt.

Zu britischen Unterhaus verlas Minister Churchill einen längeren Bericht über die Lage des Streits, worin er ankündigte, die Regierung werde, falls ihre bisherigen Vorkontrollen zur Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes und der Ruhe sich nicht wirksam erweisen sollten, Maßnahmen von weit größerer Ausdehnung schnell treffen.

Das britische Unterhaus hat sich mit Rücksicht auf die durch den Streik geschaffene Lage zunächst nur bis zum 22. August, nicht bis zum 24. Oktober, wie geplant, vertagt.

Die durch den Streik in England geschaffene Lage hat sich verschlimmert. Die Zahl der Auswärtigen wird gegenwärtig auf 200 000 geschätzt.

Bei dem Wiederaufbau einer abgebrannten Textilfabrik in Kofst sind 10 Maurer durch ein einfallendes Gerüst erschlagen worden. Fünf der Verwundeten sind tot, die übrigen mehr oder minder verletzt.

Eine französische Truppenabteilung hat dem Stamme der Dndurach am 29. Juni bei Solotane im Wadaïland eine schwere Niederlage beigebracht. Die Wadaïer litten 130 Tote zu.

In Tadrif ist das Gerücht verbreitet, daß der frühere Schah in Marokko gefangen sei und auf Tadrif marschiert.

In ganz Britisch-Indien ist reichlicher Regen gefallen.

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben den Präsidenten Liconde von Haiti anerkannt und die diplomatischen Beziehungen zu Haiti im ganzen Umfange wieder aufgenommen.

Ämtlicher Teil.

Dresden, 19. August. Das königliche Hoflager ist heute von Moritzburg nach dem Schlosse Pillnitz verlegt worden.

Se. Majestät der König haben geruht, dem Stabsarzt a. D. Dr. Dungeit, bisher beim Bezirkskommando I Dresden, die Krone zum Ritterkreuz I. Klasse des Albrechts-Ordens mit Schwertern zu verleihen.

Personalveränderungen in der Armee.

Offiziere, Fähnriche usw. A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. 18. August. Die Oberltns.: Pfand im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, unter Beförderung zum Hauptm., zum Komp.-Chef ernannt, Köhler im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, unter Beförderung zum Hauptm., vorläufig ohne Patent, in das 14. Inf.-Regt. Nr. 179 verlegt und mit dem 1. Sept. zum Komp.-Chef ernannt, Klübel, bis 3. Sept. in der Kaiserl. Schuttruppe für Südwestafrika, mit dem 4. Sept. in der Armee und zwar im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ mit einem Patente vom 16. April 1907 J¹ wiederangestellt, Kühle v. Lilienfern im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, vom 1. Okt. ab auf ein weiteres Jahr zur Gewehr-Prüfungskommission in Spandau kommandiert. Die Ltns.: v. Müller im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, kommandiert zur Dienstleistung beim Garde-Reiter-Regt., in dieses Regt. verlegt, v. Bünau im Garde-Reiter-Regt., vom 1. Okt. ab auf sechs Monate ohne Gehalt beurlaubt, Ehrig bei der 1. Reichsingenieur-Abt. Nr. 12, v. Ehren-

krook, v. Schimpff im Karab.-Regt., Baumbach, Res. Luhe, Aufschläger, Koeßler im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, Stephan im 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, Frölich im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, Teuscher im 8. Feldart.-Regt. Nr. 78, — zu Oberltns. befördert. Vom 1. Okt. ab werden auf ein Jahr zur Dienstleistung kommandiert die Ltns.: Neubert im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, zu den königl. Sächs. Kompagnien des königl. Preuß. Eisen-Regts. Nr. 2, Rißel im 13. Inf.-Regt. Nr. 178, zum 1. Train-Bat. Nr. 12, Leonhardi im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, zur 3. (R. S.) Komp. des königl. Preuß. Telegr.-Bats. Nr. 1, Günther bei der 3. (R. S.) Komp. des königl. Preuß. Telegr.-Bats. Nr. 1, zum 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, Die Oberltns.: Ledig im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, Solk im Infart.-Regt. Nr. 12, — zu überzähligen Hauptleuten befördert. Klingner, Hauptm. und Komp.-Chef im 2. Train-Bat. Nr. 19, ein Patent seines Dienstgrades verliehen. Die Fähnriche: Müller im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Gahn, Bippel in 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Meyer, Gahn, Dreschke im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Stempel, Vogel im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, Böttger im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Frhr. v. Uslar-Gleichen im Schützen-(Fäh.)-Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, Krüger im 2. Inf.-Regt. Nr. 19, Riehsch im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, Messow, Wöhne im 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, Röhlig im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Klotz im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, Vogel, Schmelzer im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, Hahnborn, Steubemann, Horn, Rodtrob, Schmidt im 8. Feldart.-Regt. Nr. 78, Schwengers im Infart.-Regt. Nr. 12, Wougl im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, Schönfelder, Reichold im 2. Pion.-Bat. Nr. 22, Contius bei den königl. Sächs. Kompagnien des königl. Preuß. Eisen-Regts. Nr. 2, Käster im 1. Train-Bat. Nr. 12, Reinhardt im 3. Train-Bat. Nr. 19, — die mit einem Patente vom 20. August 1909, Fürstenaue im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, mit einem Patente vom 22. Mai 1911, v. Seydlich-Gerßenberg, Deser im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Brümmer im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Goethe, Bed im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, Rudloff im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, Wonde im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, Roosen im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, Rette im 1. Jäg.-Bat. Nr. 12, Frhr. v. Campe im 2. Jäg.-Bat. Nr. 13, Rette im 8. Feldart.-Regt. Nr. 78, — zu Ltns. befördert. v. der Mosel, Charakterf. Fähnrich im 3. Inf.-Regt. Nr. 20, Präfer, Unteroffiz. im 2. Inf.-Regt. Nr. 19, — zu Fähnrichen ernannt. v. Krosigk, Oberltn. der Ref. des 2. Inf.-Regts. Nr. 19, komm. zur Dienstleistung bei diesem Regt., in der aktiven Armee und zwar als Oberltn. mit einem Patente vom 21. Mai 1907 B¹ b¹ im genannten Regt. angeheilt. Dürbig, Ltn. der Ref. des 2. Inf.-Regts. Nr. 19, früher in diesem Regt., vom 1. Sept. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem 3. Inf.-Regt. Nr. 20 kommandiert. Raudisch, Charakterf. Oberltn. z. D. und Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. II Dresden, vom 1. Sept. ab zur Dienstleistung bei der Zentral-Registrier- und Druckver-schriften-Verwaltung des Kriegsministeriums kommandiert.

Im Beurlaubtenstande. 18. August. Klug, Oberltn. der Ref. des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32, zum Hauptm., die Ltns. der Ref.: Fischer des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, Eschrich des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106, Reichke des 13. Inf.-Regts. Nr. 178, Paesler, Ltn. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Annaberg, — zu Oberltns., die Biseselwebel: Weber des Landw.-Bez. I Leipzig, Beher des Landw.-Bez. Zittau, — zu Ltns. der Ref. des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, die Biseselwebel des Landw.-Bez. I Leipzig: Bornkessel, Lehmann, zu Ltns. der Ref. des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Lenguid zum Ltn. der Ref. des Schützen-(Fäh.)-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108, Müller zum Ltn. der Ref. des 9. Inf.-Regts. Nr. 133, Punderpäßt, Läder, Rißke zu Ltns. der Ref. des 14. Inf.-Regts. Nr. 179, — befördert.

B. Abschiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. 12. August. Böhme, Hauptm. und Komp.-Chef im 18. Inf.-Regt. Nr. 177, mit Pension der Abschied bewilligt, Guhn, Fähnrich im 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, zur Reserve beurlaubt.

Im Beurlaubtenstande. 18. August. Schröder, Hauptm. der Ref. des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform, v. Lössow, Hauptm. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Chemnitz, Wolf, Hauptm. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Zittau, — diesen beiden behufs Überführung zum Land-

sturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform, Stehfest, Ltn. der Ref. des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32, Mohr, Oberltn., Lang, Ltn., — der Landw.-Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Plauen, — diesen dreien wegen dauernder Feld- und Garnison-dienstunfähigkeit, Frhr. Grote, Oberltn. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. I Leipzig, — der Abschied bewilligt.

C. Im Sanitätskorps. 15. August. Dr. Müller, Ober-Generalarzt, Sanitäts-Inspekteur und Abt.-Chef im Kriegsministerium, ein Patent seines Dienstgrades vom 3. Juni 1911 verliehen. Dr. Diebe, Stabs- und Bats.-Arzt des III. Bats. Schützen-(Fäh.)-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108, zum Bezirkskommando I Dresden ver-
setzt, Dr. Krüger, Oberarzt beim Festungsgefängnis, unter Beförderung zum Stabsarzt, zum Bats.-Arzt des III. Bats. Schützen-(Fäh.)-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108 ernannt. Die Unterärzte der Ref.: Dr. Dölze im Landw.-Bez. II Leipzig, Gläser im Landw.-Bez. Pirna, — zu Assistenzärzten befördert. Dr. Dungeit, Stabsarzt beim Bezirkskommando I Dresden, mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform der Abschied bewilligt. Dr. Reich, Assistenzarzt beim 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, zu den Sanitätsoffizieren der Ref. überführt. Den Ober-
ärzten der Ref.: Dr. Schmidt (Rudolf) im Landw.-Bez. II Dresden, Dr. Wölling im Landw.-Bez. II Leipzig, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots, letzteren mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform, Dr. Wilb, Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots im Landw.-Bez. Plauen, wegen überkommener Feld- und Garnisondienstunfähigkeit, — der Abschied bewilligt.

D. Im Veterinärkorps. 15. August. Dr. Schacht-schabel, Veterinär der Ref. des Landw.-Bez. Chemnitz, zum Oberveterinär mit einem Patente vom 22. Mai 1911 befördert.

Das Ministerium des Innern hat den Kreisauptmann v. Purgsdorf in Leipzig zum Regierungskommissar für die im Jahre 1913 dort geplante internationale **Sauschenausstellung** bestellt.

Ministerium des Innern.

Die **Brandenburger Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft** in Brandenburg a. H. hat als weiteren Hauptbevollmächtigten für das Königreich Sachsen gemäß § 115 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 Herrn Paul Georgi mit dem Wohnsitz in Leipzig, Flagwitzer Straße 14 I, bestellt.

Die Herrn Hermann Puppisofen in Leipzig, Prom-nadenstraße 9 I, als Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen erteilte Vollmacht ist erloschen.

Dresden, am 10. August 1911.

Ministerium des Innern.

Abteilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.

Die königliche Kreisauptmannschaft hat Wolde-mar Edwin Pöhler in Oberplanitz zur Ausbildung von Führern für Kraftwagen mit Verbrennungsmaschinen der Klassen 3a u. 3b ermächtigt.

Zwickau, den 17. August 1911.

Königliche Kreisauptmannschaft.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kriegs. Beamte der Militärverwaltung. Durch Verfügung des Kriegsministeriums. 4. August. Graf, Ober-Intendantur-sekretär von der Intendantur XIX. (2. R. S.) Armeekorps, komm. als Hilfsarbeiter im Kriegsministerium, zum Geh. exped. Sekretär im Kriegsministerium, Weigelt, Intendantursekretär für den Sekretariatsdienst bei der Intendantur XIX. (2. R. S.) Armeekorps, zum Militär-Intendantursekretär, Grabner, Charakterf. Intendanturregisterator bei der Intendantur XIX. (2. R. S.) Armeekorps, zum Militär-Intendanturregisterator, — mit Wirkung vom 1. Sept. ernannt. Koch, geh. Intendantur-Sekretariatsamodier, Zahlmeisteraspirant vom 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, unter Überweisung zur Intendantur XIX. (2. R. S.) Armeekorps, mit Wirkung vom 1. Sept. als Militär-Intendantur-büro angeheilt.

(Verdächtige Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)